

Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

27.07.2023

Kulturministerin Barbara Klepsch übergibt Mandoline aus dem Musikinstrumentenfonds im Rahmen des Konzertes des Bundesjugendzupforchesters

Sachsens Kulturministerin Barbara Klepsch nimmt an diesem Freitag (28. Juli 2023) am Konzert des Bundesjugendzupforchesters im Löwensaal in Dresden teil und spricht ein Grußwort. Im Rahmen des Konzertes übergibt die Ministerin eine Mandoline aus dem Musikinstrumentenfonds des Sächsischen Musikrates an Maja Schütze. Im Jahr 2023 ist die Mandoline das Musikinstrument des Jahres, über das Kulturministerin Klepsch für den Freistaat Sachsen die Schirmherrschaft übernommen hat.

»Es macht mich sehr stolz, dass eine herausragende junge Musikerin aus Sachsen wie Maja Schütze ein echtes sächsisches Original erhält. Eine Barockmandoline, gefertigt im Musikwinkel in Markneukirchen, die ein junger Mensch mit viel Leidenschaft und Hingabe bundesweit zum Klingen bringen wird – eine bessere musikalische Werbung für den Freistaat Sachsen kann ich mir kaum vorstellen«, sagte die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch.

Das Instrument wurde von Frank-Peter & Markus Dietrich in Markneukirchen gefertigt. Es handelt sich um eine Barockmandoline nach Presbler – Mailand 1778, also einen Nachbau nach dem Originalmodell.

»Der Musikinstrumentenfonds, über den auch die Mandoline für Maja Schütze finanziert wurde, ist eine echte Erfolgsgeschichte. So konnten seit 2017 bis heute insgesamt 925 Instrumente für 248 Ensembles, Kirchgemeinden, Vereine und Musikschulen über den Fonds zur Verfügung gestellt werden. Ich bin froh, dass es dieses oft ehrenamtlich getragene Engagement bei uns im Freistaat Sachsen gibt und dass dadurch die Musiklandschaft in ihrer Vielfalt eine Unterstützung erfährt«, so die Ministerin weiter.

Hausanschrift:
**Sächsische Staatsministerin für
Kultur und Tourismus**
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

<https://www.smwk.sachsen.de/>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Musikinstrumentenfonds des Sächsischen Musikrates wird mit Mitteln aus dem Sächsischen Kulturministerium finanziert und umfasst – zusammen mit dem Fahrtkostenfonds für sächsische Ensembles des Laienmusizierens jährlich ca. 600.000 Euro.

Hintergrund zu Maja Schütze

Maja Schütze (geb. 2002), wohnhaft in Dresden, ist mehrfache 1. Bundespreisträgerin des Wettbewerbs »Jugend musiziert«, Mitglied des Bundesjugendzupforchesters und Stimmführerin im Landesjugendzupforchester Sachsen. Sie wurde im Schütz-Konservatorium Dresden von Birgit Pfarr unterrichtet und studiert jetzt im Hauptfach Mandoline bei Juan Carlos-Muñoz an der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken. Sie spielt seit ihrem 5. Lebensjahr Mandoline und ist seit 2021 Mitglied des »Noroc Quartetts«.

Hintergrund zum Konzert

Anlässlich des Jahres der Mandoline 2023 hat der Sächsische Musikrat e. V. das jährliche Projekt des Bundesjugendzupforchesters e. V. nach Sachsen geholt, welches dieser auch organisatorisch unterstützt. Es handelt sich dabei um die »5. Proben- und Konzertphase des Bundesjugendzupforchesters«, die vom 24. bis 30. Juli in Sachsen stattfindet. Geprobt wird dabei unter anderem in der Landesmusikakademie Sachsen.

Das Ensemble spielt zwei Konzerte in Sachsen eines am 28. Juli 2023 im Löwensaal in Dresden sowie am 29. Juli 2023, in der Alten Börse in Leipzig. Präsentiert werden unter anderem Uraufführungen von Olga Amelkina-Vera und Michael Falter sowie Lieblingsstücke des Orchesters aus den vergangenen Jahren und Werke mit Bezug speziell zum Mandolinenjahr 2023.

Hintergrund zum Musikinstrument des Jahres

Seit 2008 wird jedes Jahr ein Musikinstrument zum Instrument des Jahres gekürt. Diese Idee geht zurück auf die Initiative verschiedener Landesmusikräte – auch auf den Sächsischen Musikrat e.V. Im Jahr 2022 war das Instrument des Jahres das Drumset und im Jahr davor die Orgel. Die Idee dahinter ist es, möglichst ein breites öffentliches Interesse für ein Musikinstrument zu wecken und dieses noch bekannter zu machen.